

[Download ebook] Tarifvertragsgesetz: Mit Durchführungs- und Nebenvorschriften (Beck'sche Kommentare zum Arbeitsrecht, Band 1)

## Tarifvertragsgesetz: Mit Durchführungs- und Nebenvorschriften (Beck'sche Kommentare zum Arbeitsrecht, Band 1)

Von Beck Juristischer Verlag  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #983216 in BcherMarke: Beck Juristischer VerlagVerffentlicht am: 2007-02-28Abmessungen: 9.06 x 2.24b x 6.26l, Einband: Gebundene Ausgabe1861 Seiten | File size: 26.Mb

Von Beck Juristischer Verlag : Tarifvertragsgesetz: Mit Durchführungs- und Nebenvorschriften (Beck'sche Kommentare zum Arbeitsrecht, Band 1)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Tarifvertragsgesetz: Mit Durchführungs- und Nebenvorschriften (Beck'sche Kommentare zum Arbeitsrecht, Band 1):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine wertvolle Hilfe bei der täglichen Arbeit - nicht nur für die Tarifvertragsparteien  
Von H. Sabel  
Wenn man sich den Umfang der Gesetze aus neuerer Zeit ansieht und zum Vergleich die Gesetzgebung aus der unmittelbaren Nachkriegszeit betrachtet, dann wird man zwangsläufig zu dem Schluss kommen: Damals haben sich die Ministerialbürokratie und damit zwangsläufig auch der Deutsche Bundestag auf das wirklich Wesentliche beschränkt, während man neuerdings dazu neigt, in breiter Ausführlichkeit möglichst alle auch nur denkbaren Fallgestaltungen gesetzlich zu normieren, was gemeinhin als "Regelungsflut" charakterisiert wird. Dass es auch anders geht, zeigt beispielsweise das aus dem Jahr 1949 stammende Tarifvertragsgesetz, das mit nur dreizehn Paragraphen eine insgesamt komplexe Materie regelt. Hier haben wir es also - wie die Autoren in ihrem Vorwort treffend formulieren - mit einem knappen, aber klaren und guten Gesetz zu tun.  
Das Tarifvertragsgesetz enthält die für den Abschluss und die Durchführung der Tarifverträge erforderlichen Mindestbestimmungen und die für die weitere Rechtsentwicklung notwendigen Leitprinzipien. Insoweit bildet dieses Gesetz im Zusammenspiel mit Art. 9 Abs. 3 GG die Grundlage der sozialen Selbstverwaltung durch die Arbeitgeber, ihre Verbände und die Gewerkschaften. Angesichts der Vielfalt der Aufgaben, die im Rahmen der Tarifautonomie zu erfüllen sind, nämlich die Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen in kollektiven Verträgen mit zwingender Wirkung eigenverantwortlich zu regeln, erscheint es nur folgerichtig, dass die zum Tarifvertragsgesetz ergangene Rechtsprechung und Literatur einen kaum noch überschaubaren Umfang angenommen haben. Dies wiederum hat zur Folge, dass die juristische Praxis auf eine zuverlässige und aktuelle Kommentierung zu der rechtlich unübersichtlichen Materie des Tarifvertragsrechts angewiesen ist. Hier bietet die vorliegende Neuauflage des von Wiedemann herausgegebenen Kommentars eine wertvolle Orientierungshilfe, denn das Werk enthält fundierte und umfassende Erläuterungen nicht nur zum Tarifvertragsgesetz, sondern auch zu den einschlägigen Durchführungsbestimmungen und Nebenvorschriften. Darüber hinaus wird in einem Anhang zu § 5 TVG das Arbeitnehmer-Entsendegesetz erläutert. Der in fünf Teile gegliederte Kommentar enthält zunächst den Wortlaut des Tarifvertragsgesetzes und im anschließenden Teil 2 eine Darstellung der Geschichte dieses Gesetzes. Im Teil 3 folgt eine instruktive und sehr ausführliche (232 Seiten umfassende) Einleitung, die die verfassungsrechtliche Garantie der Tarifautonomie, den Tarifvertrag im Vergleich zu herrschaftlichem Recht und die Innenschranken der Tarifautonomie zum Gegenstand hat. Inhaltlicher Schwerpunkt sind naturgemäß die Vorschriften des Tarifvertragsgesetzes, die im Teil 4 kommentiert werden. Der abschließende Teil 5 (Anhang) enthält ergänzende Vorschriften zum Tarifvertragsgesetz, internationale Abkommen und Gemeinschaftsrecht sowie die Satzungen der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Das Werk richtet sich in erster Linie an die am Tarifvertragsgeschehen unmittelbar Beteiligten, also an die Arbeitgeber und ihre Verbände sowie an die Gewerkschaften. Angesprochen werden aber auch die Arbeitsgerichtsbarkeit, die Arbeitnehmervertretungen und nicht zuletzt die betriebliche Praxis, die die Tarifverträge anzuwenden hat und deshalb die rechtlichen Grundlagen des Tarifvertragsrechts kennen müssen. Für sie alle kann der vorliegende Kommentar eine wertvolle Hilfe bei der täglichen Arbeit sein.  
Hans-Jürgen Sabel, Schwäbisch Gmünd  
Herausgeber der Entscheidungssammlung zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (EEK)

Kurzbeschreibung  
Wissenschaft und Rechtsprechung haben das kollektive Arbeitsrecht im Allgemeinen und das Tarifvertragsgesetz im Besonderen in den letzten Jahren weiterentwickelt. Der Auslegung und Entwicklung des Tarifrechts kommt besondere Verantwortung zu, zumal der soziale Frieden in Umbruchzeiten in hohem Maße vom Konsens der Sozialpartner abhängt. Am Anfang des Werkes stellen die Verfasser einen geschichtlichen Abriss des Gesetzes sowie eine ausführliche Einleitung, die sich insbesondere mit den Aufgaben und Grenzen der Tarifautonomie sowie dem Verhältnis des Tarifvertrages zu herrschaftlichem Recht beschäftigt. Die eingehende Kommentierung der einzelnen Bestimmungen berücksichtigt die gesamte Rechtsprechung und Literatur. Die 7. Auflage bringt den Kommentar auf den Stand Mitte 2006. Sie berücksichtigt die Entwicklung des Tarifvertragsrechts in der breiten Rechtsprechung und Rechtslehre und in der arbeitsrechtlichen Praxis. Sie geht zusammengefasst auch auf die Reformvorschläge ein, die im Bundestag eingebracht worden sind oder im juristischen Schrifttum veröffentlicht wurden. Das Arbeitnehmer-Entsendegesetz ist im Anhang zur Allgemeinverbindlicherklärung mit erläutert. Schwerpunkte der Neubearbeitung sind: - die immer wieder aufflackernde Diskussion zur Bindung der Sozialpartner an die Grundrechte und damit verbunden die inhaltlichen Grenzen der Tarifautonomie durch die modernen Diskriminierungsverbote; - die erneuerte Theorie des Tarifvertrages als kollektiv ausgeübte Privatautonomie mit Folgen für die Einschränkung der Nachwirkungen; - die Tariffähigkeit neuer Gewerkschaften; - die weit verbreitete Bezugnahme auf den jeweils gültigen Tarifvertrag ohne Rücksicht auf die Tarifgebundenheit des Arbeitnehmers sowie die Nachwirkung nicht mehr anwendbarer Tarifverträge; - das Verhältnis des Tarifvertrages zur Betriebsvereinbarung, insbesondere die Notwendigkeit

sog. Öffnungsklauseln und des Günstigkeitsprinzips;- die gesetzlich unbefriedigende Regelung der Publizität von Tarifverträgen; Insbesondere wurde die neuere Rechtsprechung zur Tarifmäßigkeit von Arbeitnehmervereinbarungen sowie zur Tarifzuständigkeit eingearbeitet. Aktualisiert wurde ferner das Kapitel zu den Wirkungen des Tarifvertrages nach Austritt aus dem Arbeitgeberverband bzw. der Gewerkschaft sowie zur Beendigung der Verbandsmitgliedschaft. Sowohl das Inkrafttreten des Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes als auch die jüngsten Entwicklungen in der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts erforderten, den Abschnitt, der sich mit der Bezugnahme des Arbeitsvertrages auf Tarifverträge befasst, auszubauen und neu zu fassen. Für Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen, Personalabteilungen, Betriebsräte, Rechtsanwälte, Richter.